



Stahlschrottmarkt:

Drastischer Preisrückgang im September – in der Spitze bis zu 140 €/t

Pressemeldung vom 16. September 2008

„Die seit Juli rückläufige Preisentwicklung setzte sich im September noch stärker fort“, sagte Jürgen Karle, Präsident der BDSV – Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e. V. „Nach Preisrückgängen auf dem deutschen Markt im Juli (5 – 40 €/t) und August (50 – 100 €/t) kam es im September zu einem Preisverfall, der sich je nach Region, Ausgangslage und Sorte zwischen 80 und 140 €/t bewegt.“

„Dieser negative Preistrend“, betont Jürgen Karle, „gilt europa- und weltweit.“ Ein Hauptgrund für diese Entwicklung liegt in der schlechter gewordenen Beschäftigungslage der Betonstahlwerke. Man spricht hier in Marktkreisen von einem Preisrückgang für Betonstahl in den letzten Monaten von über 400 USD/t. Diese rückläufige Entwicklung scheint noch nicht gestoppt. Als Gründe dafür werden u. a. die Immobilienkrise und die Beeinträchtigung der Bautätigkeit in der Ölregion durch den Ramadan genannt. Im Tiefseegeschäft sind kleinere Abschlüsse von Europa in Richtung Türkei und von den USA in Richtung China getätigt worden. Sie stellen nach Ansicht von Marktteilnehmern aber noch keine Trendwende dar. Darüber hinaus geht man vorerst eher von einem schwachen US-Inlandsmarkt aus. Hinweise zu einem möglichen Wiederaufleben des Schrottmarktes in China, Indien, Südkorea oder Taiwan sind noch nicht gesichert.

Jürgen Karle: „Für den europäischen Markt gilt unverändert die Feststellung, dass erst dann mit einer Änderung gerechnet werden kann, wenn die spanischen und türkischen Werke wieder als Schrottnachfrager mit bedeutenden Mengen auf den Kontinent zurückkehren und das Überangebot an Altschrott abgebaut werden kann.“

Ansprechpartnerin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Dr. Beate Kummer

- Umweltkommunikation -

BDSV – Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.

Berlin/Düsseldorf

Mobil: 0151-19381186

Mail: buero@beate-kummer.de

Informationen zur BDSV:

Die BDSV ist ein bundesweit tätiger Wirtschaftsverband. Sie vertritt die Interessen von über 600 Unternehmen, die in den Bereichen Stahlrecycling und weiteren Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Die Unternehmen beschäftigen derzeit etwa 35 000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von etwa 10 Mrd. Euro. Die BDSV ist damit der größte Stahlrecycling-Verband in Europa.